

Bild 1:
Gebäudeansicht
Für die Architektur zeichnet das Büro
Jost in Tiefenbronn verantwortlich

Gindele Kunststoff-Spritzgusstechnik, Neuhausen

Am letzten Januarwochenende feierte die Gindele GmbH in Neuhausen/Enzkreis die Einweihung ihres Firmenneubaus.

Das Unternehmen ist seit rund 30 Jahren am Markt und hat sich auf dem Gebiet der Kunststoff-Spritzgusstechnik als Formenbauer und Hersteller von Präzisionsteilen und Baugruppen einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Mit dem Neubau verdoppelt das Unternehmen die bisherige Produktionsfläche und schafft auch



für die Arbeitsbereiche Konstruktion, Entwicklung, Qualitätskontrolle und für die Verwaltung optimale Rahmenbedingungen. Im Fertigungsbereich wurden neben der Verbesserung der räumlichen Be-

dingungen auch alle technischen Möglichkeiten ausgeschöpft um die Arbeitsabläufe zu optimieren. Insgesamt sieht die Geschäftsleitung der Gindele GmbH den Neubau als einen notwendigen Schritt, um den hohen Anforderungen der Kunden auch in Zukunft in vollem Umfang gerecht werden zu können. „Dafür muss“ – so Rudolf Gindele, Geschäftsführender Gesellschafter des erfolgreichen Familienunternehmens – „der Unternehmer die bestmöglichen Rahmenbedingungen schaffen“. Dass dies hervorragend gelungen ist, davon überzeugten sich bei der Einweihung der Landrat des Enzkreises, Karl Röckinger, der IHK-Präsident Burghard Thost und weitere 120 Gäste aus Industrie und Verwaltung. Die Festgäste konnten sich bei Führungen von der bis ins Detail durchdachten und vom architektonischen Gesamtkonzept der Gebäudegestaltung überzeugen. Alles in allem ein überaus positives Signal in Zeiten wie diesen!



Bild 2:
Gruppenbild vor dem Eingang
Die Geschäftsleitung des Unternehmens
mit Ehrengästen
(Werkbilder: Gindele GmbH, Neuhausen)